



Loch an Loch: Die neuartige Aerifizierungsmaschine von Headgreenkeeper Dietmar Plate hinterließ auf den Grüns ihre Injektionsspuren (großes Bild). Mit Messern wurde das Fairway der „4“ traktiert (kleines Bild), um die Gänge der Maulwürfe zu durchschneiden und den Tieren die Suche nach einer neuen Heimat nahezulegen.

Greenkeeper-Arbeiten an Grüns und Fairways

Effektive Tiefendüngung per Injektion

Die ersten Arbeiten – und für dieses Jahr wohl auch die letzten – des selbstständigen Chefgreenkeepers Dietmar Plate für den Golf-Club Harz sind abgeschlossen. An zwei Tagen Anfang Oktober brachte

er seine Maschine zur Tiefenaerifizierung der Grüns zum Einsatz. Unsere Club-Greenkeeper sorgten zudem für eine Verbesserung der Bodenbeschaffenheit des Fairways auf der „4“.



Anhand herausgestochener Grassoden konnte Dietmar Plate den schlechten Zustand des Grün-Untergrundes beurteilen.

Fotos: Chris Rendell

Die Behandlung der Grüns ging schnell vonstatten. Mittels einer Infusion gelangten Wasser, Dünger und Sand in eine Tief von 14 Zentimetern, engmaschig per Injektion in den Boden gespritzt. Die Grüns waren schon kurze Zeit nach dieser Behandlung wieder bespielbar.

Eine Spezialbehandlung hielt unsere Greenkeeper für das Fairway des Lochs „4“ bereit. Hier kam eine Maschine der Firma Vehling probeweise zum Einsatz. Es galt, die Maulwurfgänge mit langen Messern zu zerstören und die geschützten Tiere dadurch von den Sportflächen zu vertreiben. Die Prozedur zeigte schon Erfolg, soll aber im kommenden Frühjahr wiederholt werden.



Gruppenbild mit Beginnern und Helfern am Ende der Saison. Den Pokal (im Bildvordergrund) sicherte sich Andy Blumenthal (mit Urkunde).

Beginner-Cup-Sieger halbierte sein Handicap

Der „Rookie of the Year“ heißt Andy Blumenthal

Der Beginner-Cup des Golf-Clubs Harz hat einen Sieger: Andy Blumenthal. Er ist der „Rookie of the Year“, wie in Amerika der erfolgreichste Nachwuchs im Profisport genannt wird. Entsprechend hat Judith Schneider vom Golf-Club Harz in diesem Jahr erstmals einen Rookie-Pokal gestiftet.

Die ganze Saison über kämpften die Golf-Neulinge um lange Bälle und präzise Putts. Im Auge hatten sie aber auch ihre Mitspieler, galt es doch beim Beginner-Cup die Nase vorn zu haben. Mitte Oktober fand das letzte Beginner-Turnier dieses Jahres unter großer Beteiligung statt. 25 Junggolfer wollten es noch einmal wissen.

Die über die gesamte Saison laufende Rookie-Wertung sah lange Zeit den Junior Linus Landfeld an der Spitze. Doch dann setzte sich Andy Blumenthal

durch und übernahm auf der Zielgeraden die Führung im Rookie-Cup. Der große Pokal wurde ihm auf dem Grün der 18 überreicht, inklusive feuchtfröhlicher Sektdusche.

Andy Blumenthal hat es tatsächlich geschafft, sein Handicap in einer Saison zu halbieren, und zwar von -54 auf -27. Linus Landfeld liegt nur einen Punkt hinter ihm.

Uwe Sann, der den Beginner-Cup betreut, bedankte sich bei allen teilnehmenden Sportlern, bei den Sponsoren und „bei den fleißigen Zählern, die immer wieder in ihrer Freizeit unseren Beginnern mit Rat und Tat zur Seite stehen“.

Da der Beginner-Cup „Rookie of the Year“ in dieser Saison eine solch große Resonanz erfahren hat, soll es auch 2017 wieder einen Rookie-Cup geben.

Acht neue Carts ersetzen den alten Fuhrpark

Die Leasingverträge der acht Elektro-Golfcarts laufen zum Ende des Jahres aus. Jetzt sollen neue Carts angeschafft werden, und zwar wieder auf Leasingbasis. Dadurch entfallen zusätzliche Kosten, die beim Ankauf der gebrauchten Wagen entstanden wären. Die Batterien der Elektro-carts haben nur eine begrenzte Lebensdauer. Hätte der Club die derzeitigen Carts erworben, so wäre über kurz oder lang die Anschaffung von neuen Batterien auf den Club zugekommen. Mit dem neuen Leasingvertrag kommen nun völlig neue Carts auf den Platz.



Sie haben ausgedient. Im neuen Jahr stehen acht nagelneue, ebenfalls geleaste E-Carts auf dem Golfplatz.

Foto: Schlottke

71 Golfer genossen schönes Spiel, bestes Wetter und Nudelbuffet

Dankeschön-Turnier stieß auf große Resonanz

Das Turnier „Die Clubmannschaft sagt DANKE“ lockte Mitte Oktober 71 Golfer auf den Golfplatz.

Bei bestem Wetter spielte man einen Florida-Scramble. Jedes Team bestand aus einem Spieler der Damen- oder der Herren-Clubmannschaft und drei weiteren Mitgliedern des Golf-Clubs Harz.

Am Halfway-Haus verwöhnte die Damen-Clubmannschaft die Spielerinnen und Spieler mit selbst gebackenem Kuchen und anderen Leckereien.

Das Startgeld wurde von der Herren-Mannschaft zum Teil genutzt, um alle Teilnehmer nach der Runde zum Nudelbuffet ins „Aubergine“ einzuladen.

Der noch verbleibende Teil der Startgelder wird

von der Mannschaft genutzt, um in der kommenden Saison die Spieltage zu finanzieren. Nach dem Aufstieg der Clubmannschaft in die Oberliga müssen die Herren wieder weitere Wege zu den Ligaturnierspielen auf sich nehmen. Sie spielen jetzt in einer Gruppe mit den Mannschaften: Berliner GC Gatow, G & LC Semlin am See, Märkischer GC Potsdam und GC Langenhagen.

Sieger des Dankeschön-Turniers in Bad Harzburg wurde das Team von Thomas Kregel, dem Karin Ziervogel, Dr. Herbert Becker und Ute Rieder angehörten. Sie gewannen sowohl im Brutto als auch im Netto.

Timo Carl



Damenliga AK 50/65: Freude über den Aufstieg

Die Bad Harzburger Damen der Seniorinnenliga AK 50/65 freuen sich über ihren großen Erfolg, den Aufstieg von der vierten in die dritte Liga. Mit Captain Carin Martin an der Spitze erreichten sie in den Wettkämpfen dieser Saison gegen die Mannschaften der Golf-Clubs Burgdorf, Peine und Leinetal

den zweiten Platz und sicherten sich damit den Aufstieg in die Liga 3. Zur Mannschaft des Golf-Clubs Harz gehören (auf dem Foto von links) Heide Lumme, Lisa Schroeder, Petra Binnewies, Carin Martin und Jutta Thieme sowie (nicht auf dem Foto) Irene Jordan und Regina Weiterer.

Winterarbeiten auf dem Platz

Bewässerung wird optimiert

Auf dem Bad Harzburger Golfplatz wird es während der Wintermonate Erdbewegungen geben, die zur Optimierung der Beregnungsanlage und zur besseren Bespielbarkeit des Platzes beitragen sollen.

Allerdings kann es während der Arbeiten zu Beeinträchtigungen bei der Benutzung des Platzes kommen. Eine neue Mähmaschine soll zudem für einen besseren Schnitt auf den Grüns sorgen.

❶ Die Wasserleitung wird um einen zusätzlichen Strang erweitert, der vom Grün der „2“ zum Grün der „3“ verlegt wird. Diese Leitung dient der Verstärkung des Leitungsringes auf dem alten Platz. Mit dem Wasser werden bei Trockenheit die Grüns beregnet.

❷ Direkt unter dem Grün der „17“ verläuft ein Teilstück der Ringwasserleitung, die gerade an dieser Stelle schon zweimal gebrochen war und das

Grün unterspülte. Nun soll dieses Leitungsteilstück stillgelegt werden. Ein „Bypass“ wird nördlich am Grün vorbei zum Abschlag der „18“ und dann an die bestehende Leitung gelegt.

❸ Im Vorstand ist diskutiert worden, die Niveauunterschiede auf den Abschlägen „3“ und „14“ auszugleichen und eine ebene Abschlagflächen zu schaffen. Wann die Erdarbeiten beginnen, ist noch nicht entschieden.

❹ Schließlich soll ein neuer Grünsmäher angeschafft (geleast) werden. Er hat statt der bisherigen 11 nun 14 Schneiden. Platzwart Stephan Rose: „Das soll zu einem feineren Schnittbild auf den Grüns führen.“ Die Anschaffung ist im Vorstand beschlossen und in die Wege geleitet worden. Im kommenden Frühjahr wird der neue Mäher dem Club zur Verfügung stehen.

Querfeldein über den Bad Harzburger Golfplatz

Das Querfeldeinturnier am Sonntag, 30. Oktober, ist das letzte Turnier der Saison auf dem Golfplatz in Bad Harzburg. Dieses Späßturnier gewinnt immer mehr Freunde. Jetzt haben sich bereits 80 Golfspielerinnen und Golfspieler dafür angemeldet.

Uwe Rademacher gestaltet den Parcours. Er hat darin viel Erfahrung, sind doch schon zahlreiche Turniere dieser Art von ihm konzipiert und ausgerichtet worden, und das mit überaus großem Erfolg. Die Golferinnen und Golfer waren durchweg begeistert.

Damit Uwe Rademacher seine Parcoursideen umsetzen kann, muss der Golfplatz am Samstag vor dem Querfeldeinturnier, also am 29. Oktober, für den Spielbetrieb gesperrt werden.



Ein Markenzeichen des Querfeldeinturniers: Der Hut des jeweiligen Flight-Besten.

Autohaus Scholl Mrozek lädt zum Besuch der Autostadt ein

Zu einer Besichtigung der Autostadt in Wolfsburg lädt das Bad Harzburger Autohaus Scholl Mrozek die Mitglieder des Golf-Clubs Harz für Sonntag, 4. Dezember, ein. Für die An- und Abreise müssen die Teilnehmer selbst sorgen, alles andere übernimmt das Autohaus. Treffpunkt ist um 10:15 Uhr das Foyer der Autostadt. Um 10:30 Uhr beginnt die Führung durch die Autostadt. Anschließend werden die Besucher zum Mittagessen eingeladen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung in der Autostadt.

Im Clubhaus hängt die Liste aus, in die sich an der Besichtigung Interessierte eintragen können.

Redaktion: Stephan Rose
Hans-Herwig Schlottke
Golf-Club Harz